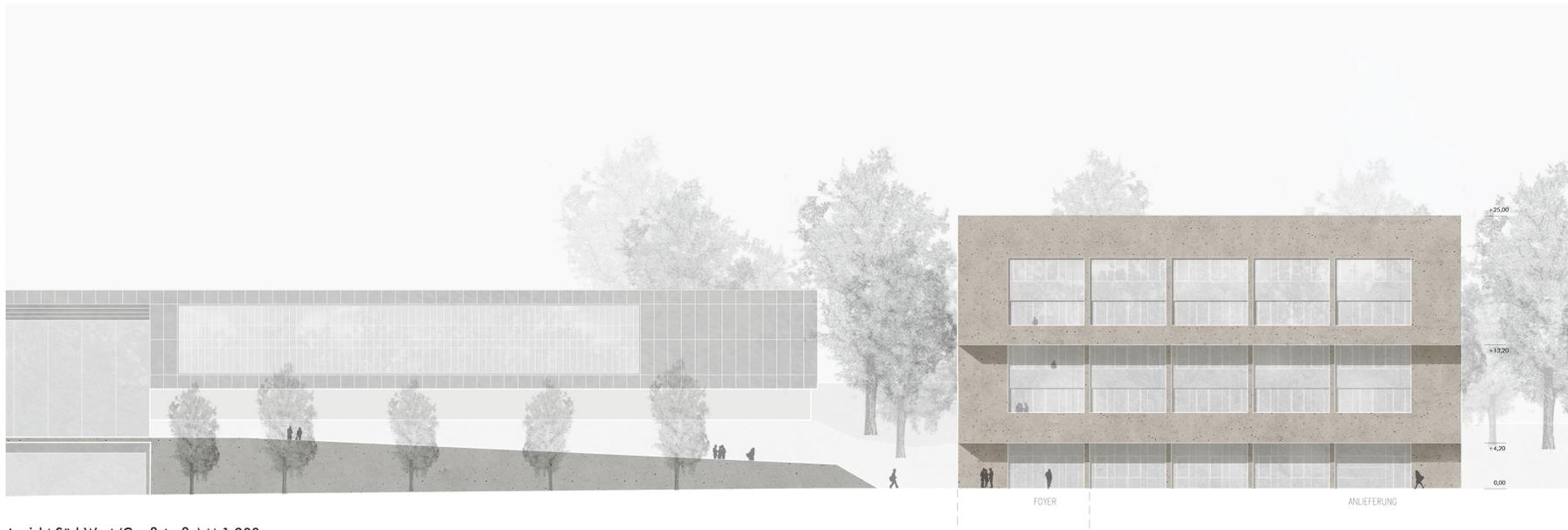
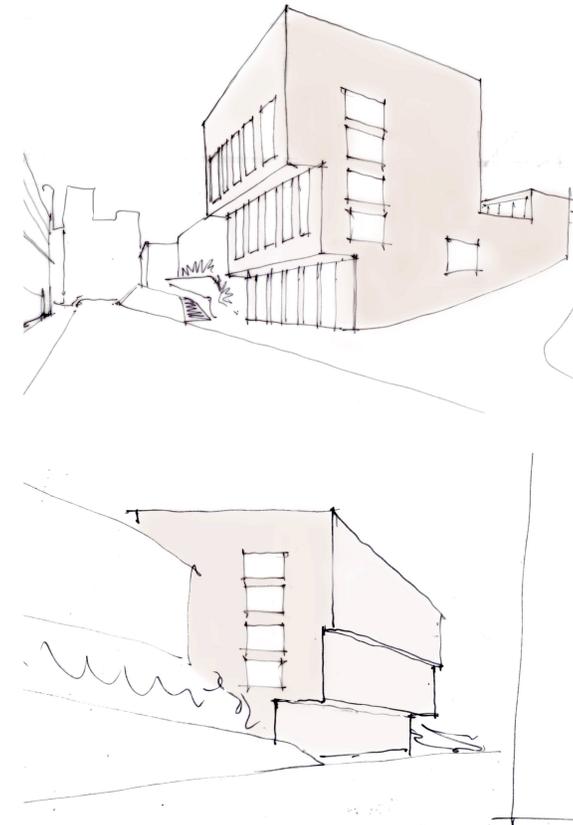




Lageplan M 1:500



Ansicht Süd-West (Gaußstraße) M 1:200



In seiner gestaffelten Kontur formt das neue Physikgebäude einen deutlichen Auftakt für den Campus Griffenberg. Das städtebauliche Motiv der in der Terrasse des Hörsaalzentrums angelegten Horizontalität findet sich in der Staffelung des Physikgebäudes wieder.

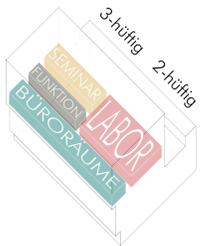
Im Inneren ist das Gebäude klar organisiert: Die tagesbelichtete Halle stützt sich als durchgehende Längsachse gegen den Hang ab. Auf der Straßenseite schließen sich zwei Hauptbereiche wie ein Terminal an diese Längsachse an: der Besuchereingang mit Blick in die Halle und die direkt anfahrbare Werkstatt.

In den vier Obergeschossen ist auf einem regelmäßigen Raster ein Wechsel von Drei- zu Zweihüftigkeit möglich, das diverse Raumprogramm aus Seminarräumen, Laboren und Büros ist präzise abgebildet. Oberste Ziele sind dabei kurze Wege, Variabilität und Kommunikationsbereiche in Treppennähe.

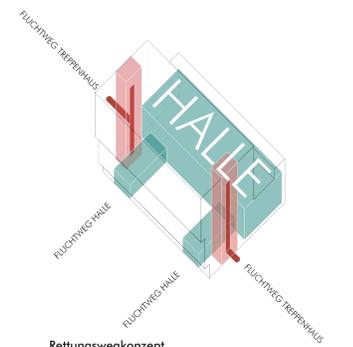
Zur Gaußstraße hin wirkt die Staffelung im Erdgeschoss über ihre ganze Länge als einladendes „Vordach“ für den Besucher. In den Obergeschossen verdeutlicht die Gebäudekontur die exsquisite Lage des Grundstückes mit dem Blick in die weiträumige Landschaft.



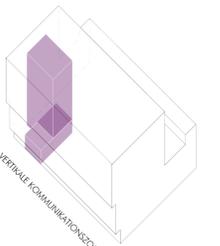
Organisation der Erdgeschosszone („Terminal“)



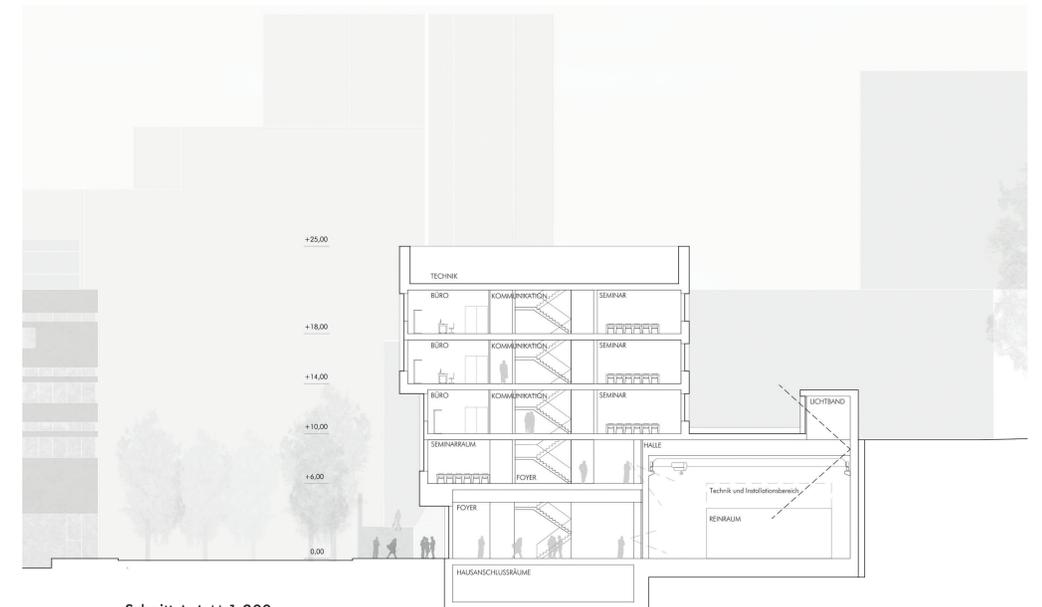
Organisation Obergeschosse - Zwei- und Dreihüftigkeit



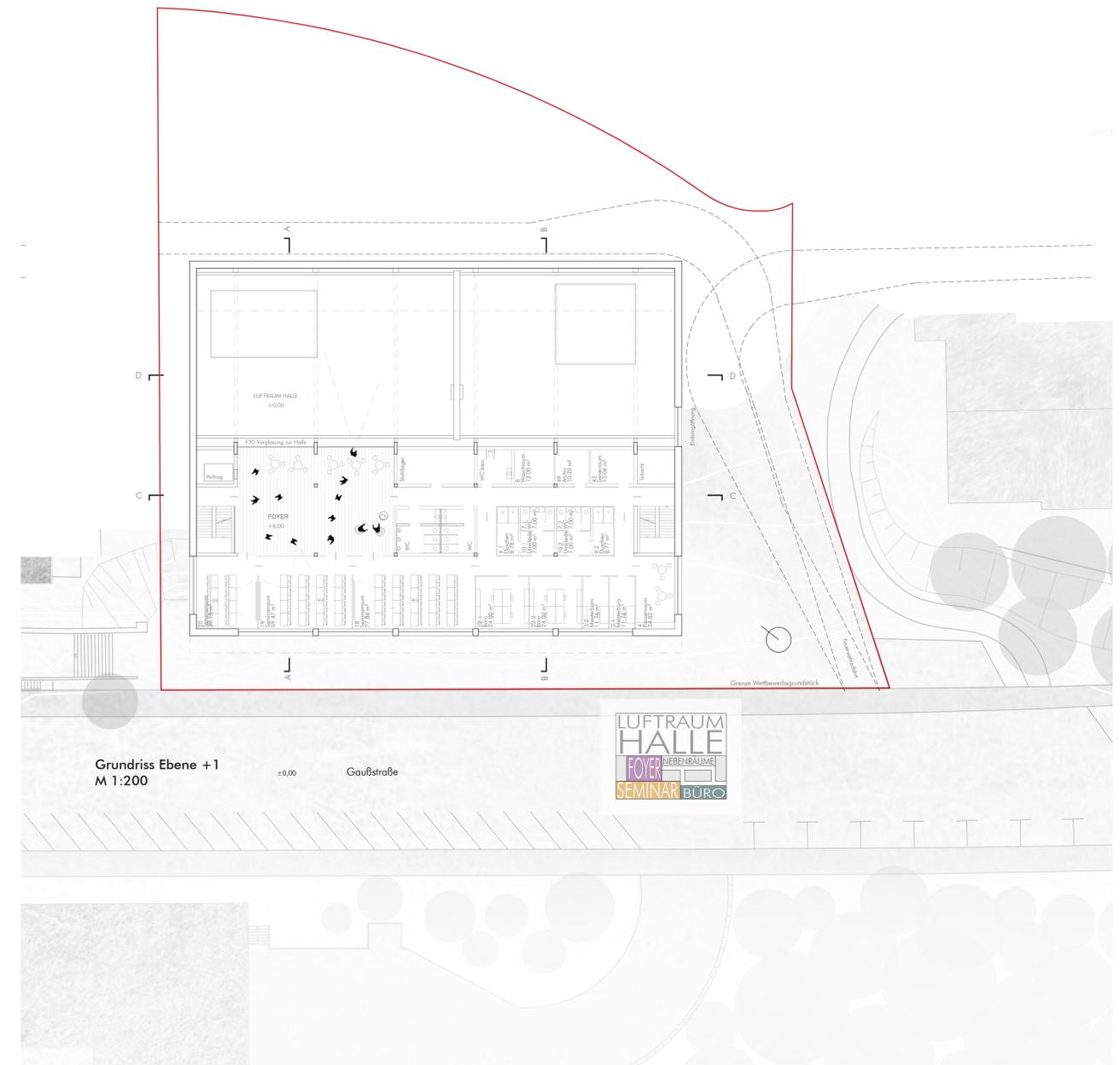
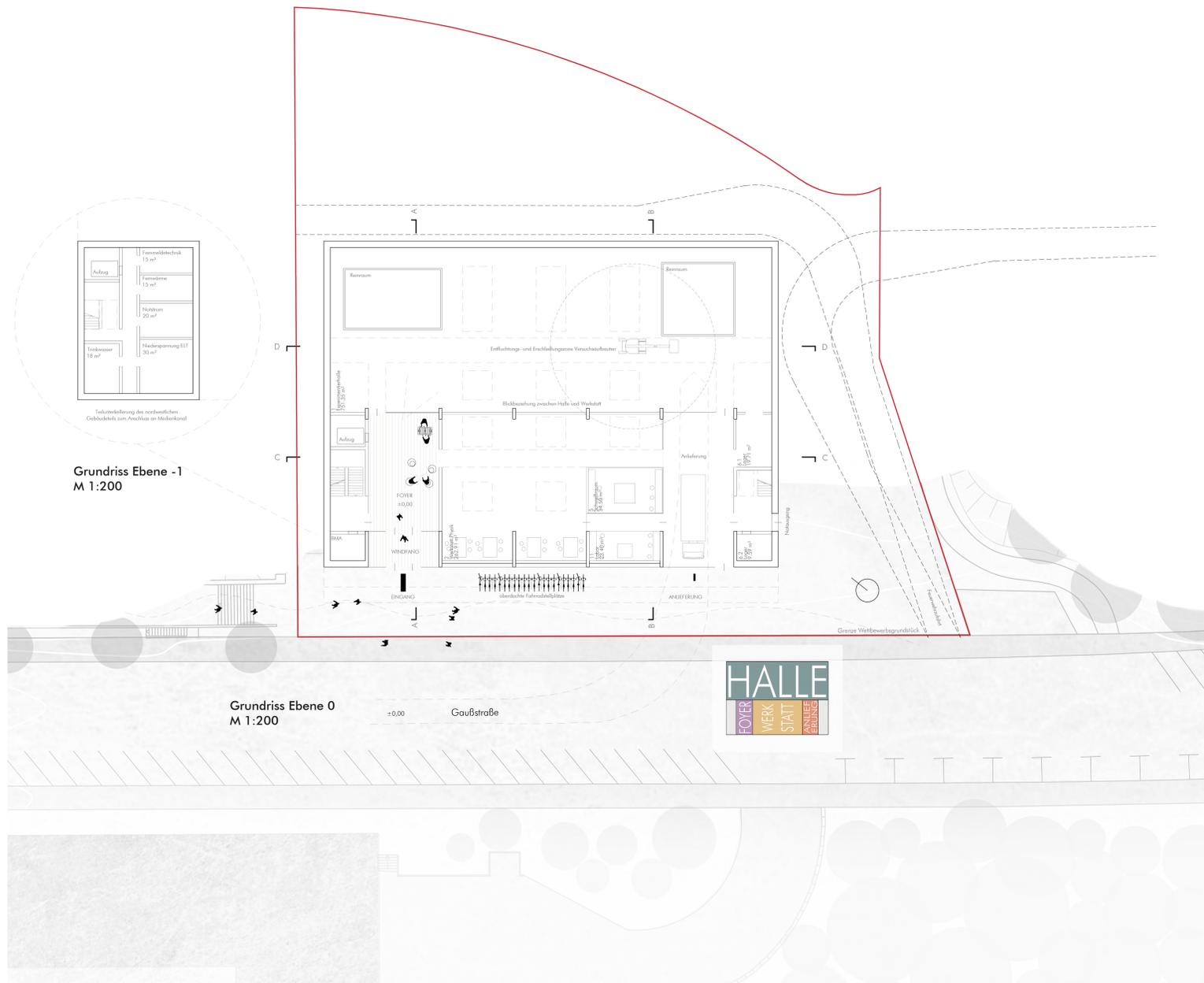
Rettungswegkonzept



Kommunikationszonen an vertikaler Haupterschließung

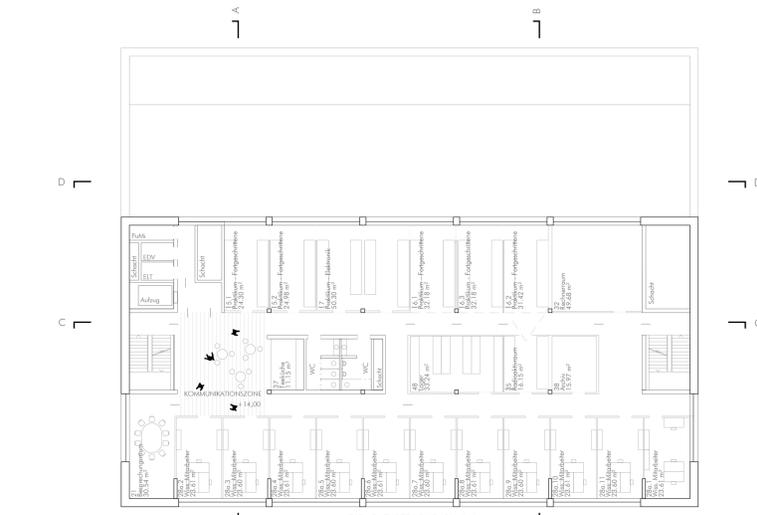


Schnitt A-A M 1:200





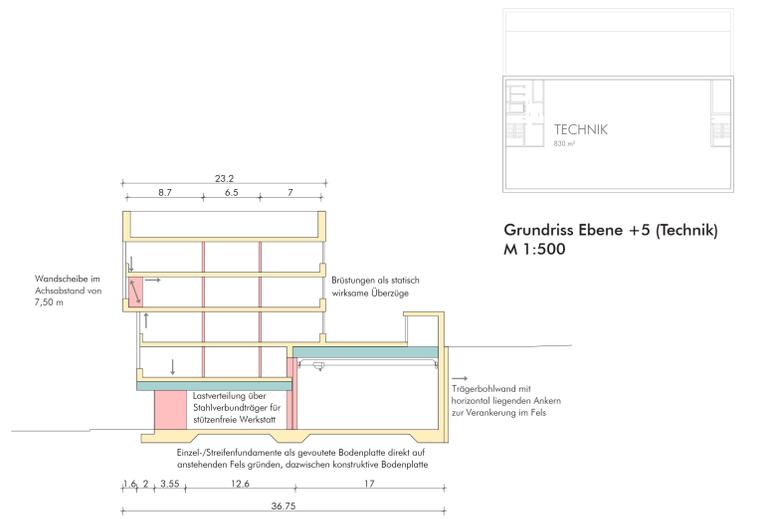
Grundriss Ebene +2
M 1:200



Grundriss Ebene +3
M 1:200

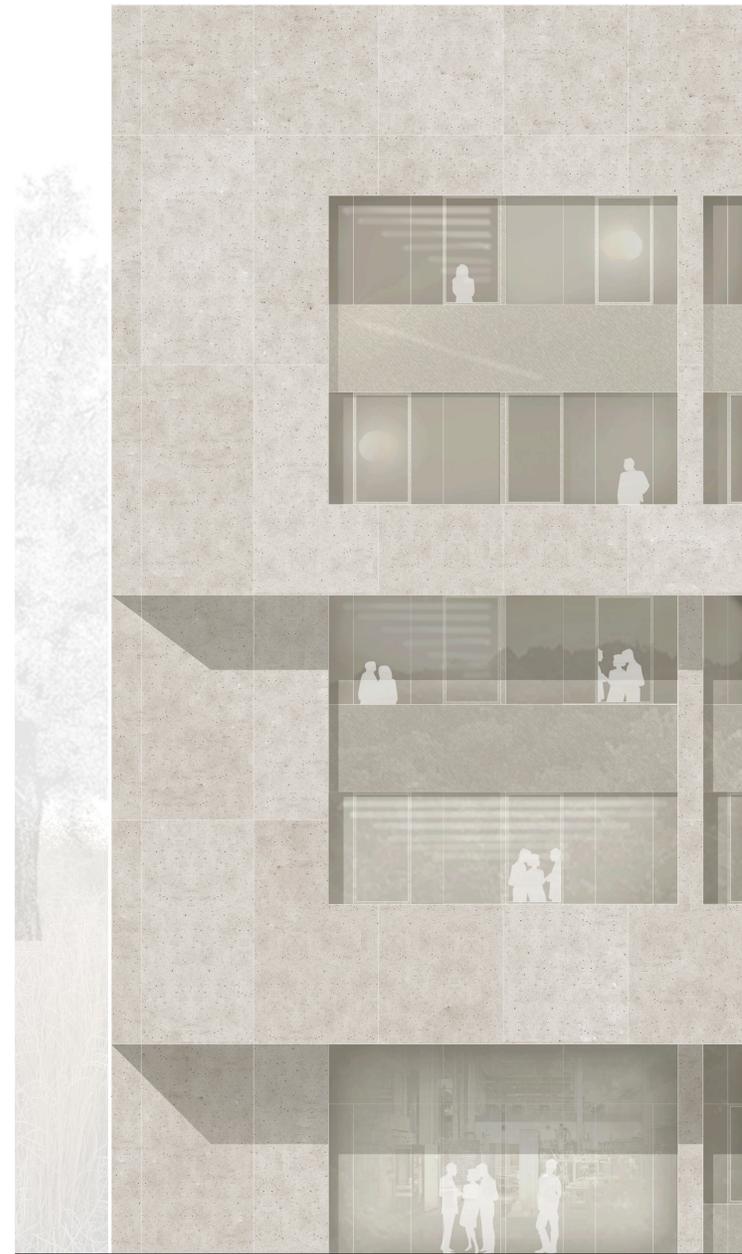


Grundriss Ebene +4
M 1:200

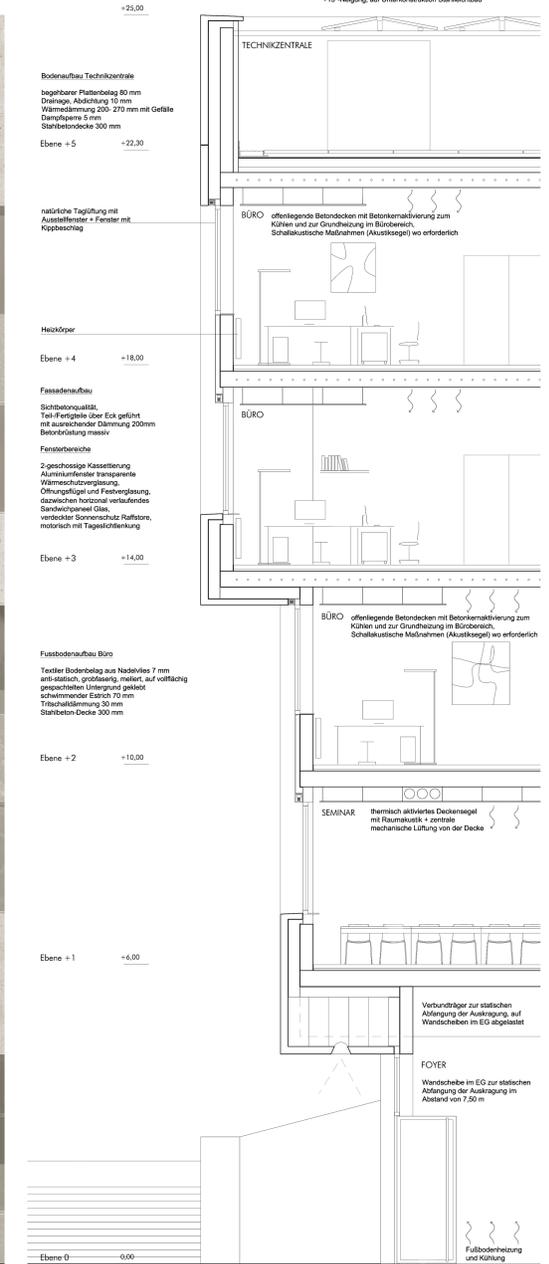


Grundriss Ebene +5 (Technik)
M 1:500

statisches Konzept, o.M.



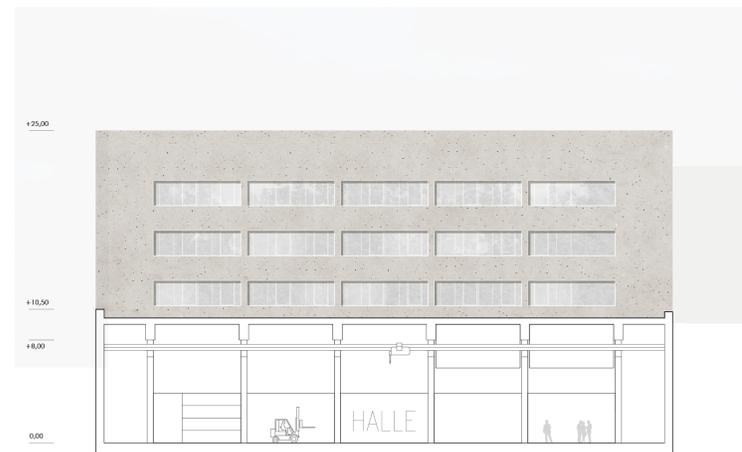
Fassadenansicht / Fassadenschnitt M 1:50



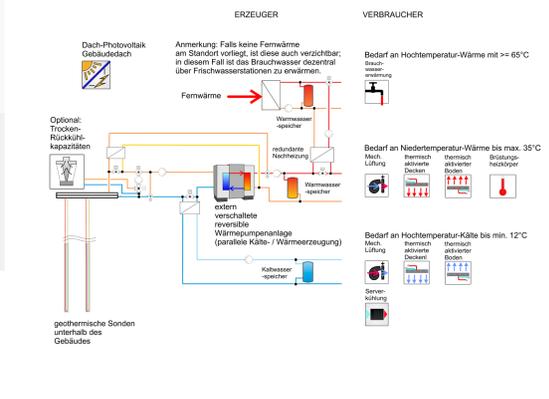
Schnitt B-B M 1:200



Schnitt C-C M 1:200



Schnitt D-D / Ansicht Nord-Ost M 1:200



Schema Energiekonzept